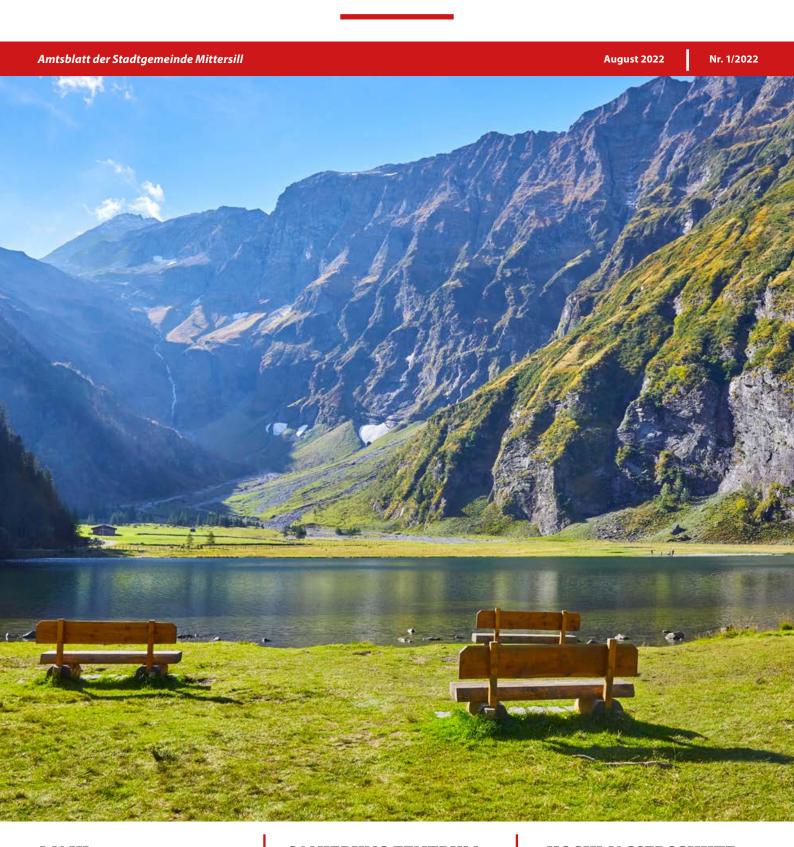


GEMEINDEINFORMATION



WAHL 2022

Aktuelle Informationen zur Wahl des Bundespräsidenten 2022

Seite 06

SANIERUNG ZENTRUM

Erneuerung der Kirchgasse sowie der Poststraße umgesetzt

Seite 07

HOCHWASSERSCHUTZ

Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Oberpinzgaus erforderlich

Seite 12

INHALT

Vorwort Bürgermeister	03
Stellenausschreibungen	04
ID Austria kommt	04
Ehrungen verdienter Persönlichkeiten	05
Wahl des Bundespräsidenten	06
Sanierung Zentrum	07
Feierliche Eröffnung Zierteich-Kindergarten	08
Gem2Go-App - neue Funktionen	08
1. Mittersiller Vereinsmesse	09
Regeln für ein gutes Miteinander	10
Katastrophenantrag	11
Bevorratung für den Katastrophenfall	11
Hochwasserschutz	12
Blut spenden – Leben retten	15
Verkehrssicherheit fördern und das Klima unterstützen	15
Aktive Mobilität	16
Überarbeitung räumliches Entwicklungskonzept	17
Entwicklung Fernwärmepreise Biowärme Mittersill	17
Richtig beraten, bestens betreut	18
Schlüsselübergabe Bauvorhaben Rennweg	19
Musikum - hört sich gut an	20
Öffentlicher Verkehr – aktuelle Angebote	21
Kinderseite	23

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill T +43 6562/6236 | M gemeinde@mittersill.at | W www.mittersill.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Wolfgang Viertler Redaktion: Amtsleiter Mag. Andreas Voithofer, Harald Rainer, Harald Maierhofer Druck: Druck & Design Hönigmann | Auflage: 2.800 Stk. | Verlagspostamt: 5730 Mittersill Redaktionsschluss: 8. August 2022 Titelbild: Adobe Stock, Oktober 2021





VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mittersillerinnen und Mittersiller,

es ist Sommer und somit Zeit des Urlaubs und der Erholung. Diese wichtige Auszeit vom Alltag wollen wir trotz der vielen unerfreulichen äußeren Umstände so gut wie möglich nutzen, um uns fit und bereit für den Herbst und den Winter mit ihren neuen Herausforderungen zu machen. Jetzt ist aber auch die Zeit, Rückblick auf Vergangenes und Vorschau auf Zukünftiges zu halten.

Wie schon so oft seit 2005, dem Jahr des großen Hochwassers, haben sich die Maßnahmen des Hochwasserschutzes, die seit damals gesetzt wurden, 1000fach bezahlt gemacht. Ohne sie gäbe es dieses Mittersill, gäbe es die Region Oberpinzgau, so wie wir sie heute kennen, nicht mehr. Allen Beteiligten, den politisch Verantwortlichen in Bund, Land, Gemeinden, den Wasserbauern, Grundbesitzern, Baufirmen, örtlichen Einsatzkräften, ... immer wieder ein herzliches Vergelt's Gott für eure Hilfe, eure Unterstützung und euren Einsatz! Allein das große Hochwasserereignis letztes Jahr hat uns deutlich gemacht, wie verletzlich wir trotz aller Maßnahmen immer wieder sind.

Seit letztem Jahr wurde der Hochwasserschutz in der ganzen Region erneut optimiert und trotzdem wird es ohne die Errichtung von Rückhaltebecken in den Seitentälern nicht möglich sein, die oft sturzflutartigen Wassermassen, welche die Salzach innerhalb von Minuten bedrohlich anschwellen lassen, in Schach zu halten und unseren Lebens- und Kulturraum, so wie er ist, zu erhalten.

Auch heuer hat uns die Natur wieder zu erkennen gegeben, wie machtlos wir Menschen eigentlich sind: Murenabgänge im Felbertal, am Pass Thurn, in Hollersbach, ... stellen alles Bisherige in den Schatten. Unfassbare Geröllund Geschiebemassen wälzen sich be-

drohlich talwärts und stellen uns alle vor riesengroße Aufgaben, die wir einmal mehr nur in einem gemeinsamen Kraftakt bewältigen können.

An dieser Stelle an alle Betroffenen: "Wir sehen eure Not und werden versuchen, alles in unserer Macht stehende zu tun, um euch zu helfen!" An alle Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren, der Erdbaufirmen, Baggerfahrer, etc.: "Wir wissen, nur durch euren Einsatz – oft unter grenzwertigen und lebensbedrohlichen Bedingungen! – gelingt es uns als Gemeinden immer wieder Unheil abzuwenden und notwendige Aufräumarbeiten durchzuführen. Danke!"

Auch innerörtlich haben wir eine "Sommerbaustelle" mitten im Zentrum: die Sanierung der Kirchgasse/Poststraße samt Errichtung eines neu gestalteten öffentlichen Platzes zwischen Apotheke und Stadtplatz. Bewusst wurden die Baumaßnahmen an diesen vielfrequentierten Verbindungsstraßen in die Sommerferien verlegt, um den Schüler/innen der Volksschule und der Polytechnischen Schule ab Herbst einen sicheren Schulweg zu bieten. Ein besonderes DANKE ergeht hierbei an die betroffenen Anrainer und Wirtschaftsbetriebe entlang der Baustelle für Ihr Verständnis. Ein Bagger vor der Haustüre ist nie angenehm, wir können aber zusagen, dass schlussendlich eine attraktive und gut nutzbare "Flaniermeile" vom Stadtplatz zur Pfarrkirche entsteht, welche für alle sicherlich einen Mehrwert bringen wird.

Erfreulich sind auch die zahlreichen Ehrungen verdienter Gemeindebürger/innen auf Gemeinde- und Landesebene. Die Leistungen der geehrten Personen geschehen zumeist in der Freizeit und sind nicht selbstverständlich, sind aber deutliche Zeugen einer aktiven und funktionierenden Zivil-/ Vereinsgesellschaft. Von Seiten der



Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler

Stadtgemeinde Mittersill dürfen wir auf diesem Wege noch einmal für die geleistete Arbeit danken und gratulieren herzlich zu den wohlverdienten Auszeichnungen.

All diese angeführten Themenbereiche zeigen, wie wichtig eine funktionierende Gemeinschaft ist, gerade in einer Zeit, in der vielfältigste Krisen zu bewältigen sind. Dafür bedarf es jedoch Menschen, die sich bereit erklären, sich für andere einzusetzen – oft unentgeltlich! All diesen ein herzliches Dankeschön! Und an alle anderen der dringende Appell: Wenn euch etwas nicht passt, helft gerne aktiv mit, es passend zu machen, anstatt oft nur passiv am öffentlichen Leben eures Ortes teilzunehmen und die anderen zu kritisieren.

In diesem Sinne, der nächste Herbst und Winter stehen vor der Tür und neue Herausforderungen werden kommen. Gemeinsam kann es uns gelingen, unseren Ort und unsere Region auf die Art weiterzuentwickeln, dass sie uns auch in Zukunft lebens- und liebenswerte Heimat bleiben, Glück auf!

Euer

Reinigungskräfte

Die Stadtgemeinde Mittersill sucht ab sofort:

Reinigungskräfte in Teilzeit

Idealerweise bringen Sie mit:

- » gute Deutschkenntnisse
- » Österreichische Staatsbürgerschaft oder freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- » Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- » zeitliche und örtliche Flexibilität



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bewerbungen

richten Sie bitte an:

Stadtgemeinde Mittersill Bgm. Dr. Wolfgang Viertler Stadtplatz 1, 5730 Mittersill Mail: gemeinde@mittersill.at

Beschäftigungsausmaß nach Absprache. Auf das Dienstverhältnis findet das Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz Anwendung.

Sie verfügen über Teamfähigkeit, sind belastbar und zuverlässig? Wir bieten geregelte Arbeitszeiten in einem modernen Arbeitsumfeld.

ID AUSTRIA KOMMT

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte. Während die Handysignatur im Wesentlichen für den Log-in bei Diensten wie Finanz-Online oder MeineSV genutzt werden kann, handelt es sich bei der IDAustria um eine "digitale Identität" – d.h. man kann künftig über das Smartphone auf den eigenen Ausweis und Führerschein zugreifen. ID Austria wird EU-weit anerkannt, was auch den Einsatz im Ausland ermöglicht.

Derzeit befindet sich der elektronische Identitätsnachweis "ID Austria" noch in einer Pilotphase. Nachdem aber voraussichtlich im Herbst 2022 die Handy-Signatur durch die ID Austria vollständig abgelöst wird, soll sich jeder User schlau machen, wann und wie er umsteigen kann. Also was ist konkret zu tun – wie komm ich möglichst einfach zur neuen ID Austria?

Die gute Nachricht: Auf die sogenannte ID Austria mit Basisfunktion kann man jederzeit mit einer aktuell gültigen Handy-Signatur aufwerten und die ID Austria mit Basisfunktion ist dann für die verbleibende Laufzeit der Handy-

Signatur gültig. Es macht daher Sinn zuerst das Handy-Signatur Zertifikat zu verlängern. Und das geht einfach und schnell unter dem Link.



ID Austria

So funktioniert der Umstieg in der derzeitigen Pilotphase der ID Austria:

- **1.** Besuchen Sie die Website oesterreich.gv.at
- Wählen Sie rechts oben das "Profil" Icon aus
- Klicken Sie auf "Anmelden mit ID Austria"
- **4.** Geben Sie Ihre Handy-Signatur (Mobiltelefonnummer und Signatur-Passwort) ein
- Bestätigen Sie Ihre Teilnahme am Pilotbetrieb und den Nutzungsbedingungen von A-Trust
- **6.** Klicken Sie auf "Aufwerten zur ID Austria"
- 7. Öffnen Sie die App "Digitales Amt" oder eine andere mit Ihrer Handy-Signatur verknüpften App und bestätigen Sie dort die Signatur

Sie haben Ihre Handysignatur erfolgreich zur ID Austria mit Basisfunktion aufgewertet!

Die ID Austria Basisfunktion deckt im Wesentlichen die Funktionen der bisherigen Handy Signatur ab. Sie können damit wie gewohnt auf diverse online-Services zugreifen und diese nutzen. Sie gilt als elektronische Unterschrift, um Formulare und Anträge digital signieren zu können und besitzt auch die Login-Funktionalität. Das bedeutet mit der ID Austria mit Basisfunktion können Kunden wie gewohnt z.B. auf alle oesterreich.gv.at-Services zugreifen und diese nutzen.

Des Weiteren bietet die Stadtgemeinde Mittersill als erste Gemeinde im Bundesland Salzburg den kostenlosen Service, dass Sie bei der Beantragung eines neuen Reisepasses automatisch die ID Austria mit Vollfunktion erhalten. Die Vollfunktion der ID Austria eröffnet zusätzlich zu den Funktionen der Handy-Signatur auch neue Einsatzmöglichkeiten, wie z.B. die Ausweisfunktion am Smartphone und die EU-weite Anerkennung. Aus Sicherheitsgründen ist für die Registrierung der ID Austria mit Vollfunktion eine behördliche Identitätsfeststellung notwendig.

EHRUNGEN VERDIENTER PERSÖNLICHKEITEN

Am Donnerstag, den 12. Mai 2022, fand in der Bürgerstube im Hotel Bräurup ein Ehrungsabend für ausgeschiedene Mitglieder der Gemeindevertretung und für einen verdienten Sportler statt. Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler und die Vizebürgermeister Volker Kalcher und DI Gerald Rauch bedankten sich offiziell bei den geschätzten MittersillerInnen für das ehrenamtliche Engagement im Dienste der Gemeinde und die besonderen sportlichen Leistungen.

Für ihr Mitwirken in der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill wurde Frau Mag. Renate Holzer die Ehrenurkunde "Dank und Anerkennung" überreicht. Als langjährige Mitglieder der Gemeindevertretung wurden Frau Sabine Haindl mit dem "Silbernen Ehrenzeichen" und Herr Johann Steger mit dem "goldenen Ehrenzeichen" der Stadtgemeinde Mittersill ausgezeichnet. Herrn Sebastian Sommerer wurde für seine ausgezeichneten sportlichen Leistungen, als Mitglied des Eisschützenvereins Mittersill, das "Silberne Sportehrenzeichen" der Stadtgemeinde Mittersill überreicht.

Weitere Auszeichnungen durch das Land Salzburg



Ortsfeuerwehrkommandant Roland Rauchenbacher wurde das "Verdienstzeichen des Landes" verliehen

Am Mittwoch, den 04. Mai 2022, fand in der Salzburger Residenz ein Ehrungsabend für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen statt. Dazu wurde Herr Hauptbrandinspektor Roland Rauchenbacher aus Mittersill eingeladen. Es wurde ihm an diesem ehrenvollen Abend, das "Verdienstzeichen



V.I.n.r.: Vizebgm. Volker Kalcher, Vizebgm. DI Gerald Rauch, Mag. Renate Holzer, Sabine Haindl, Bgm. Dr. Wolfgang Viertler, Sebastian Sommerer und Johann Steger mit Ehefrau Elke beim Ehrungsabend am 12. Mai 2022.

des Landes" durch Herrn Landeshauptmann Wilfried Haslauer überreicht. Bürgermeister Dr. Viertler nahm als Vertreter der Stadtgemeinde Mittersill an diesem besonderen Ehrungsakt teil.



StR Ing. Max Schwarzenbacher, Georg Altenberger, Dipl.-Ing. Ferdinand Lainer mit Ehefrau Barbara bei der Verleihung des Salzburger Umwelt-Verdienstzeichens.

Am Dienstag, den 17. Mai 2022 fand die Verleihung des Salzburger Umwelt-Verdienstzeichen in der Salzburger Residenz statt. Zu dieser besonderen Verleihung wurden die Herren Georg Altenberger und Dipl.-Ing. Ferdinand Lainer aus Mittersill eingeladen. Von Herrn Landeshauptmann Wilfried Haslauer wurde ihnen das Salzburger Umwelt-Verdienstzeichen überreicht.

Stadtrat Ing. Maximilian Schwarzenbacher nahm als Vertreter der Stadtgemeinde Mittersill an diesem besonderen Ehrungsakt teil.



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Maximilian Urban, Vizebgm. Volker Kalcher und Obmann TBO Ing. Michael Schmidl.

Am Dienstag, den 5. Juli 2022 fand ein Festakt für Musikerinnen und Musiker in der Salzburger Residenz statt. Zu diesem Festakt wurde Maximilian Urban vom Tauern-Blasorchester der Stadtgemeinde Mittersill eingeladen. Von Herrn Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Herrn Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn wurde ihm das Leistungsabzeichen in Gold überreicht. Vizebgm. Volker Kalcher war als Vertreter der Stadtgemeinde Mittersill anwesend.



WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Am 9. Oktober 2022 findet in Österreich die Wahl des Bundespräsidenten statt. Im Gemeindeamt laufen derzeit die Vorbereitungen rund um diesen Wahlgang auf Hochtouren: Sitzungen der Gemeindewahlbehörde werden organisiert, Kundmachungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften erstellt und Drucksorten in Auftrag gegeben.

Alle Personen, welche am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie Auslandsösterreicher/innen sind bei dieser Wahl zur aktiven Stimmabgabe berechtigt.

Um Unterstützungserklärungen für wahlwerbende Personen abgeben zu können ist ein persönliches Erscheinen der in Mittersill wahlberechtigten Person im Gemeindeamt (Meldeamt) erforderlich. Dort sind die Kolleg/innen beim weiteren Prozedere behilflich und vollziehen die Bestätigung der Erklärung. Es wird um Verständnis ersucht, dass die Stadtgemeinde Mittersill nicht berechtigt ist, die Unterstützungserklärungen zu sammeln

und an die wahlwerbenden Personen weiterzuschicken; dafür ist die wahlberechtigte Person selbst verantwortlich. Die Abgabe von Unterstützungserklärungen ist bis zum 2. September 2022 während der Amtszeiten möglich. Für jede wahlberechtigte Person kann nur einmal eine Bestätigung ausgestellt werden.



Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (aus gesundheitlichen Gründen, Urlaub, Arbeit,...), haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Achtung: Eine Begründung für eine Verhinderung ist auf dem Antrag unerlässlich! Es wird empfohlen, den Antrag direkt über die Website www.wahlkartenantrag.at zu stellen oder die von der Gemeinde übermittelte Anforderungskarte (Hinweis: die Zustellung dieser Karten erfolgt erst in der zweiten September-Hälfte!) zu verwenden.

Die Verfügungen rund um die Wahl – also zB zu welcher Zeit und an welchen Orten in Mittersill gewählt werden kann – werden von der Gemeindewahlbehörde festgelegt. Dazu ist in den nächsten Wochen eine Sitzung dieses Gremiums vorgesehen, im Anschluss berichten wir darüber wieder auf unserer Website und über unsere Gem2Go-App.

Alle wichtigen Informationen (Wahlausschreibung, Zusammensetzung der Wahlbehörden, Wahlverfügungen) werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auf der Amtstafel der Stadtgemeinde Mittersill kundgemacht und können online ebenfalls über die Gemeinde-App abgerufen werden.

SANIERUNG ZENTRUM

Bereits seit einigen Jahren wird das Zentrum von Mittersill schrittweise umfassend saniert. Als nächster Schritt ist die Sanierung der Kirchgasse und der Poststraße vorgesehen.

Die Bauarbeiten konnten am 18. Juli 2022 gestartet werden. Die einzelnen Maßnahmen werden dabei abschnittsweise umgesetzt und voraussichtlich bis Ende der Sommerferien dauern. Damit soll ein reibungsloser Ablauf des Schulbeginns ermöglicht werden und den Schulkindern ein sicherer Schulweg zur Verfügung stehen. Während der Bauphase kann es immer wieder zu Beeinträchtigungen kommen, sämtliche Objekte im Einzugsbereich der Baumaßnahmen werden aber nach Auskunft der Baufirma zu Fuß jederzeit erreichbar sein.

Im Anschluss an die Straßensanierung erfolgt die Befestigung des zentralen Parkplatzes im Bereich der neuen Apotheke und des ehemaligen Reiterwirts.



Im Konkreten sind folgende Maßnahmen Teil des Sanierungskonzeptes:

Die Kirchgasse wird neu gestaltet und soll bewusst als Flaniermeile mit großzügigen Gehsteigen und einem ausgewiesenen Radfahrstreifen (gegen die Einbahn) ausgestattet werden; der südliche Bereich der Kirchgasse soll mit einer Verkehrsinsel baulich so gestaltet



werden, dass Fehlfahrten entgegen die Einbahn erschwert werden; im nördlichen Bereich der Kirchgasse verbleiben PKW-Stellplätze zur öffentlichen Nutzung.

- Die Poststraße wird ebenfalls neu gestaltet und erfolgt im Zugangsbereich zur Volksschule eine Fahrbahnanhebung, die mit Poller gesichert wird; der westliche Bereich der Poststraße soll in weiterer Folge nur mehr für Anrainer und Schulpersonal erreichbar sein; die südlichen Längsparkplätze (entlang der Raiffeisenbank) werden aufgelassen und entlang der Apotheke vier Schrägparkplätze situiert; Ziel soll sein, dass die Poststraße insofern verkehrsberuhigt wird als dass das Bringen und Holen von Kindern wenn überhaupt erforderlich(!) – in einem Einbahnsystem (Ausfahrt über den Parkplatz und die Kirchgasse) erfolgt und ein Parken auf den Gehsteigen mit einem Hochboard verhindert wird.
- Befestigung der derzeitigen Flächen im Bereich Apotheke und ehemaliger Reiterwirt sowie Errichtung von in Summe ca. 50 PKW-Stellplätzen; davon zwei Behindertenstellplätze und zwei E-Ladestationen.
- Ein besonderes Augenmerk wurde auf die verträgliche Ableitung der Oberflächenwässer gelegt. Diese

werden gefasst, gereinigt und zeitverzögert in den Oberflächenkanal eingeleitet. Das entsprechende Retentionsvolumen beläuft sich auf beachtliche 120 m³. Mit dieser zeitverzögerten Einleitung soll ein Überlastfall des Kanalsystems verhindert werden.

Die gegenständlichen Sanierungsmaßnahmen sollen bewusst die Aufenthaltsqualität im Zentrum verbessern. Neben den Parkplätzen ist zu diesem Zweck auch ein attraktiver Aufenthaltsbereich mit einem Brunnen und Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Einzelne mobile Bäume und Sträucher werden zusätzlich die Freiflächen auflockern und für ein angenehmes Erscheinungsbild sorgen. Die Maßnahmen im Bereich der Poststraße dienen vor allem auch der Verbesserung des Schulweges für unsere Kinder. Viel zu oft kam es in diesem Bereich bereits zu gefährlichen Situationen, die zukünftig verhindert werden sollen. Die Baumaßnahmen und vor allem die verkehrsbeschränkenden Maßnahmen funktionieren allerdings nur dann, wenn sich die Verkehrsteilnehmer/ innen respektvoll untereinander verhalten und so oft als möglich der PKW gegen das Fahrrad getauscht wird oder die innerörtlichen Strecken zu Fuß absolviert werden.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG ZIERTEICH-KINDERGARTEN

Nach dem Baustart vor fast genau einem Jahr konnte der Zierteich-Kindergarten "kunterbunt" nach der erfolgreichen Erweiterung am 25.06.2022 nun endlich die Türen für interessierte Bürger/innen öffnen.

Bilder: Zierteich-Kindergarteb (kunterbunt

Die Eröffnungsfeier wurde durch die Kindergartenkinder musikalisch umrahmt.

Zum Auftakt gab es ein gemeinsames Lied aller Kindergartenkinder und einen Auftritt der Flötengruppe, gefolgt von den Ansprachen durch die politischen Vertreter/innen und der Segnung durch den Pfarrer Ma g. Adalbert Dlugopolsky. Im Anschluss konnten sich alle ein Bild vom neuen Kindergarten machen. Die Schnitzeljagd zum Kennenlernen der Räumlichkeiten kam bei den politischen Vertreter/innen, vor allem bei den Kindern, sehr gut an und am Ende gab es natürlich auch einen Schatz für alle fleißigen Sucher.

Als großes Highlight stellte eine Kindergartenmama ihre "Slushy"-Maschine zur Verfügung. Die Kinder konnten nicht genug davon bekommen und bei diesem Wetter war es die perfekte Abkühlung!

Die Bürger/innen konnten sich ebenfalls einen Einblick in die Bildungsar-



Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier zusammen mit Kindergartenleiterin Tamara Gassner (3.v.r.)

beit des Kindergartens verschaffen. So wurde die schriftliche Bildungs-, und Arbeitsdokumentation (BADOK) näher erklärt, die Kinderrechte wurden präsentiert und die "schlaue Jause" wurde allen näher gebracht!

Die kulturelle Vielfalt im Zierteich-Kindergarten wurde durch vielen verschiedenen Speisen am Buffet zum Ausdruck gebracht. Für jede und jeden war etwas Leckeres dabei!

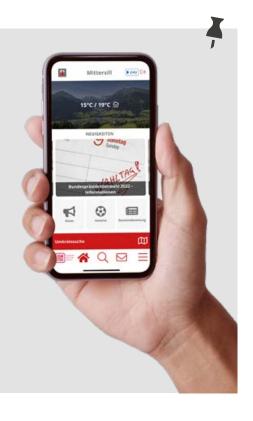


Durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer verlief alles reibungslos und es war ein entspannter und großartiger gemeinsamer Tag. Danke allen für die Unterstützung und Umsetzung dieser Veranstaltung!

Gem2Go-App - neue Funktionen

Unsere Gem2Go-App bietet seit Juli 2022 neben den bekannten Funktionen wie zB. dem Veranstaltungskalender, der Müllabfuhrterminen inkl. Push-Mitteilungen und News nun auch folgende Service-Leistungen für Bürger:

- **Bürgermeldung:** Für Sie als Bürger stellt diese Funktion die Möglichkeit dar, schnell und ohne bürokratischen Aufwand auf Anliegen in der Gemeinde hinzuweisen.
- **Elektronische Zustellung:** Registrieren Sie sich für die elektronische Zustellung und Sie erhalten zukünftig Schriftstücke der Gemeinde elektronisch und helfen, Geld zu sparen und die Umwelt zu entlasten.
- **Pegelalarm:** Aktueller Pegelstand der Salzach jederzeit abrufbar.
- **Stellenausschreibungen:** Zur Verstärkung unserer engagierten Teams sind wir immer auf der Suche nach neuen und motivierten Mitarbeitern in allen Bereichen.
- **Vereine:** Liste der Mittersiller Vereine inkl. Kontakt zum Obmann bzw. Ansprechpartner.
- Verordnungen: Aktuell gültige Rechtsnormen für Mittersill.



1. MITTERSILLER VEREINSMESSE

Am 24.06.2022 fand am Gelände der Volksschule Mittersill die 1. Mittersiller Vereinsmesse statt, bei der sich die örtlichen Vereine auf Einladung der Stadtgemeinde Mittersill gemeinsam mit der örtlichen Volksschule präsentieren konnten.

Zahlreiche Besucher/innen informierten sich bei den kreativ aufgebauten Messeständen. Das unkomplizierte "ins Gespräch kommen" stand dabei im Vordergrund. Viele Mittersiller Kinder sind bereits bei Vereinen aktive Mitglieder. Manche Kinder sind noch auf der Suche nach einer netten Gemeinschaft, in der sie Freund/innen finden können und die Freizeit mit einem schönen Hobby und gleichen Interessen oder Begabungen verbringen können.

Die Mittersiller Vereinslandschaft ist äußerst vielfältig und bunt. Der Sportverein mit den Sektionen Fußball, Tennis, Ski und den Pinzgauer Bikern bot bei der Veranstaltung Stationen mit Vorführungen. Der Golfclub Mittersill lud zum Ausprobieren bei kindgerechten Golfstationen ein.

Ebenso vertreten waren die Historische Schützenkompanie sowie die Bürgermusik und das Tauernblasorchester, die mit Instrumenten-Ausprobiermöglichkeiten die Kinder begeisterten. Besonders spannend war für viele Mittersiller Familien der Rangglerverein, bei dem Volksschulkinder den Sport auf Matten präsentierten. Auch der Karateverein war bei der Messe vor Ort und führte die Kampfkunst vor. Das Mittersiller Jugendzentrum lud zum Cocktail-Mixen ein und beim Messestand der Wasserrettung testeten die Besucher/innen die Einsatz-Ausrüstung in einem Schlauchboot oder wurden mit einer Trage transportiert. Ein Rettungsauto-Bastelbogen wurde von der Mittersiller Jugendgruppe des Roten Kreuzes den Kindern mitgegeben. Die Pfarrjugend stellte den Kindern die Aufgaben eines Ministranten vor, wäh-







rend die Landjugend bereits über das Vereinsleben von älteren Kindern und Jugendlichen informieren konnte. Der Obst- und Gartenbauverein war mit einem wunderbaren, bunten Messestand vertreten und bewarb gleichzeitig auch das Mittersiller Honigfest des Imkervereins.

Vor allem viele Schüler/innen der Mittersiller Schulen besuchten die Veranstaltung. Auch zahlreiche Eltern



konnten sich für den Besuch mit ihren Kindern die Zeit nehmen. Für das leibliche Wohl sorgte die Stadtgemeinde Mittersill.

Nun bleibt zu hoffen, dass bei den Kindern und Jugendlichen Interessen geweckt werden konnten und der Weg in eine Gemeinschaft vielleicht durch diese 1. Mittersiller Vereinsmesse erleichtert wurde.



GESUNDHEITSSCHUTZ-VERORDNUNG REGELN FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill hat in ihrer Sitzung vom 23.05.2017 eine ortspolizeiliche Verordnung erlassen, welche zur Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände dient. Vor allem in den Sommermonaten – Stichwort "Rasenmähen" oder "Hundekot" – dient diese Rechtsgrundlage immer wieder als Grundlage für die Klärung diverser Anfragen von Bürger/innen. Wir dürfen die Gelegenheit nutzen und die wichtigsten Eckpunkte der Verordnung in Erinnerung rufen.

Die örtliche Gesundheitsschutz-Verordnung basiert direkt auf den Bestimmungen des **Bundes-Verfas**sungsgesetzes sowie der Salzburger Gemeindeordnung und soll dazu dienen, dass die Rechte und Grenzen der Mitmenschen geachtet werden und ein respektvoller Umgang miteinander geregelt wird. Die gesamte Verordnung ist auf der Website der Stadtgemeinde Mittersill (www.mittersill.at/ Buergerservice/Informationen/Verordnungen) zum Download zu Verfügung gestellt.

- Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist an Sonn-/Feiertagen nur zwischen 10:00–12:00 Uhr erlaubt. Werktags ist die Verwendung in der Zeit von 07:00–12:00 Uhr und von 13:30–20:00 Uhr gestattet. Hierbei wird insbesondere auf die Verwendung von Rasenmähern und Heckenscheren hingewiesen und die Einhaltung der Ruhezeiten ersucht. Ausgenommen sind selbstverständlich unerlässliche Reparaturarbeiten und zB Erledigungen im Rahmen gewerblich genehmigter Tätigkeiten oder die Ausübung von landwirtschaftlichen Arbeiten bei betrieblicher Notwendigkeit.
- Fahrzeuge/Motorräder sind innerhalb eines Umkreises von 50m von bewohnten Häusern so handzuhaben, dass kein ungebührlich störender Lärm sowie keine Belästigung durch Abgase entstehen.
- Das Füttern von Wildvögeln (Enten, Schwäne, etc.) und das Auslegen von Futter ist an öffentlichen, allgemein zugänglichen Gewässern vor allem beim "Zierteich" untersagt. Dieses Verbot gilt für die Gewässer selbst, aber auch für den angrenzenden Uferbereich.
- Hundekot ist an Straßen, Plätzen, in Siedlungen, an Spazierwegen und land-/forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie frei zugänglichen Teilen von Häusern und Gartenanlagen unverzüglich durch den/die Hundehalter/in ordnungsgemäß zu entfernen. Die ordnungsgemäße Entfernung liegt dann vor, wenn der Hundekot in einem geeigneten Behältnis (zB Hundekotsammelsack) gesammelt und in einer Mülltonne entsorgt wird.
- Auf den gemeindeeigenen Spielplätzen sowie auf dem Skaterpark, dem "Chill Outside"-Platz und bei der Kneippanlage (Bürgerwald) ist der Konsum und die Mitnahme von alkoholischen Getränken generell verboten.

ZIVILSCHUTZINFORMATION: BEVORRATUNG FÜR DEN KATASTROPHENFALL

Die Stadtgemeinde Mittersill arbeitet intensiv daran, die Auswirkungen eines Blackout-Szenarios innerhalb der gemeindeeigenen Dienststellen, aber vor allem auch in der Bevölkerung so gut als möglich bewältigen zu können. Ist es in anderen Krisensituationen (Unwetterereignis, Pandemie, Reaktorunfall) zumindest möglich, untereinander zu kommunizieren, so wird dies bei einem Blackout nicht möglich sein: wenn sämtliche Medien, ein Großteil der Infrastruktur, jede Art der elektronischen Kommunikation, ... ausfallen, dann ist man in erster Linie auf sich allein gestellt. Ziel sollte sein, dass sich jede/r von uns zuhause so ausstattet, dass eine Eigenversorgung von ca. 14 Tagen möglich ist.

Die Ereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass Naturkatastrophen – egal ob Hochwasser oder Gesundheitskrise - nicht vor unserer Region halt machen. Und im Falle einer solchen Katastrophe stehen eventuell Nahrung, Wasser und Strom nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung. Insbesondere bei einem Blackout kann diese Situation eintreten. Um als Haushalt dafür gerüstet zu sein, sollten aufjedenfall für die ersten akuten 72 Stunden die wichtigsten Utensilien zuhause bereitstehen.

Um im Ernstfall (nicht nur bei einem

Blackout) gut vorbereitet zu sein, sollten folgende Dinge immer im Haus und griffbereit sein:

- Radio, welches nicht vom Stromnetz abhängig ist
- Taschenlampe und Reservebatterien sowie Kerzen und Feuerzeug/
- wichtige Medikamente und Erste-Hilfe Utensilien
- wichtige Dokumente in einer Mappe griffbereit zusammengefasst
- Körperpflege und Hygieneartikel

Außerdem sollten man sich einen Vorrat an Lebensmittel und Getränken anlegen, falls es längere Zeit nicht möglich ist, das Haus zu verlassen oder Einkaufen zu gehen. Private Vorräte geben den Behörden Zeit, überlegt zu reagieren und die Versorgung mit unbelasteten Lebensmitteln (im Falle eines Reaktorunfalls) zu sichern.

Achten Sie bei der Bevorratung auf die individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten Ihrer Familie und wählen Sie Lebensmittel, die man im Notfall auch kalt essen kann. Zudem ist empfohlen, solche Lebensmittel bevorratet werden, welche auch lange haltbar sind (Trockenvorräte, Konserven, Getränke in Verbundverpackungen, usw.). Es ist ratsam, sich eine alternative Kochgelegenheit (zB Campingkocher) anzuschaffen und man sollte auch nicht vergessen werden, Spezialnahrung (Babys, kranke Menschen, ...) und Tierfutter für Haustiere einzulagern.

Eine umfangreiche Vorratsliste sowie eine ausführliche Berichterstattung zum Thema Bevorratung und generell zum Thema Blackout samt Downloadmaterialien finden Sie unter www. mittersill.at/blackout zur weiteren Information. Auch ist die Stadtgemeinde Mittersill jederzeit für Tipps und Ideen zur Bewältigung eines Blackouts offen und freut sich über eine aktive Beteiligung (E-Mail: gemeinde@mittersill.at).

Obwohl zwar die elektronische Kommunikation im Falle eines Blackouts versagen würde, ist eines gewiss: der direkte Kontakt und die persönliche Kommunikation sind immer möglich und sollten bereits jetzt die primäre und wesentlichste Art der Verständigung untereinander sein. Der Stadtplatz wird also in einem Blackout-Ereignis der zentrale Ort der direkten Kommunikation werden. Dazu berichten wir im Detail in den kommenden Wochen über unsere Medienkanäle sowie in der nächsten Ausgabe der "Mittersiller Gemeindeinformation". Auch in einer akuten Krise wird niemand allein sein; der Ort wird als Gemeinschaft zusammenstehen und solidarisch Hilfe leisten.

Katastrophenantrag

In den letzten Wochen gingen zahlreiche Unwetter in unserem Ort und auch im ganzen Land nieder und verursachten diverse Schäden. Um Hilfe aus dem Salzburger Katastrophenfonds zu erhalten, ist eine Antragstellung via Online-Formular innerhalb von sechs Monaten ab Schadenseintritt erforderlich.

Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.salzburg.gv.at/katastrophenfonds







Die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe vom vergangenen Sommer sind in der Gemeinde Mittersill aber auch der Region nach wie vor präsent.

Einerseits sind die Folgewirkungen der Überflutung im Retentionsbereich immer noch nicht abgeschlossen. So haben im Frühjahr neuerlich Begehungen der Wiesenflächen stattgefunden und werden ein weiteres Mal Auszahlungen aus dem Ausgleichsfonds notwendig sein. Zu stark waren die Beeinträchtigungen der enormen Wassermassen, die sich teilweise bis zu knapp 7 m über den Wiesenboden aufstauten.

Andererseits war es notwendig die Schwachstellen der Schutzanlagen so schnell wie möglich zu beheben. Die Planungsarbeiten wurden unverzüglich aufgenommen und die entsprechende wasserrechtliche Bewilligung erfolgte mit Bescheid der BH Zell am See vom 2. Februar 2022.

Wesentlich waren die Verbesserungen im Gewerbegebiet-West. Hier kam es im Zuge der Hochwasserkatastrophe zu den größten Schäden. Mittlerweile wurde dieses Verbesserungsprogramm im Gewerbegebiet-West fast vollständig abgearbeitet. So wurde die nördliche Hochwasserschutzmau-

er erhöht und zusätzlich mit mobilen Elementen versehen. Auch der östliche Umschließungsdamm wurde verdichtet, teilweise erhöht und ebenfalls mit mobilen Elementen verstärkt. Als vorerst letzte Maßnahme wurde ein zusätzlicher Dammbalkenverschluss im Bereich der Querung Bundesstraße/Umschließungsdamm erreichtet. Damit soll verhindert werden, dass der Rückstau der Wassermassen entlang der Bundesstraße das Gewerbegebiet überschwemmt. Abgeschlossen werden konnte auch die Verstärkung des Salzachdammes ab der Rettenbachbrücke Richtung Westen. Hier wurde eine Abflachung der luftseitigen Böschungsneigung umgesetzt, um die Widerstandskraft gegenüber Erosionen zu erhöhen.

Im Ortsgebiet erfolgte eine Erhöhung der Uferbegleitdämme. Offen ist noch die Umsetzung der Sanierung des Stampferauer Steges über die Salzach. Im Sanierungskonzept ist eine Anhebung des Steges vorgesehen, damit die Wassermassen der Salzach bei Hochwasser ungehindert abfließen können. Allerdings sind noch umfassende Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich, um eine technisch und finanziell sinnvolle Verbesserung zu erzielen.

Die Finanzierung der oben angeführten Sanierungsmaßnahmen erfolgte im Wesentlichen über den Titel einer "Sofortmaßnahme" aus Mitteln der Bundeswasserbauverwaltung und nach den Bestimmungen des Wasserbautenförderungsgesetzes. Die administrative "Finanzierungsabwicklung" erfolgt über den Wasserverband Salzach Oberpinzgau. Für die Maßnahmen in Mittersill sind in Summe knapp € 500.000,00 vorgesehen.

■ Verbauungsmaßnahmen in den Tauerntälern

Wie bereits mehrfach medial berichtet, ist geplant, den Hochwasserschutz für den Oberpinzgau zu erweitern. Dazu sollen Retentionsbecken in den Tauerntälern errichtet werden, die einen Überlastfall der Rückhaltebecken im Talboden verhindern sollen. Dazu kann berichtet werden, dass derzeit intensive Gespräche mit den jeweiligen Grundeigentümern hinsichtlich der genauen Situierung dieser Retentionsanlagen geführt werden. Die Gespräche laufen auf allen Seiten konstruktiv und sind vom Willen geprägt, Lösungen zu finden. Es konnten auch bereits naturschutzfachliche Begehungen stattfinden und Flächen definiert werden, wo Eingriffe grundsätzlich möglich sind.

Auch wenn der Teufel bekanntlich im Detail steckt und auch noch viele Fragen offen sind kann festgehalten werden, dass mittlerweile umfassende Vorarbeiten für dieses Projekt der Schutzanlagen in den Tauerntälern getätigt wurden und die Projektentwicklung auf einem guten Weg ist.

Bürgerinformation/Zivilschutz

Im Hochwasser-Ereignisfall ist die Stadtgemeinde Mittersill gerüstet. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie das Team des Stadtbauhofs und der Gemeindeverwaltung arbeitet auf Basis der Einsatzpläne die Maßnahmen zum Schutz des Ortes ab. Wichtig ist dabei zu erwähnen, dass ein erhöhter Salzachpegel mittlerweile durchaus "normal" ist und kein Hochwasserereignis und schon gar keine Katastrophe darstellt. Über unsere gemeindeeigenen Medienportale wird die Bevölkerung laufend über einen etwaigen Feuerwehreinsatz informiert – also wenn zB die Salzachbrücke angehoben werden muss oder die Salzach ab einem Pegel von ca. 5,00m automatisch in die Retentionsflächen des Hauptbeckens zu fließen beginnt.

Es wird darauf hingewiesen, dass überprüfte und faktenbasierte Informationen im Zusammenhang mit dem örtlichen Hochwassereinsatz ausschließlich

- » von der Stadtgemeinde Mittersill (Website/Gem2Go-App),
- » der Feuerwehr Mittersill (Facebook) oder
- » vom Land Salzburg

veröffentlicht werden. Für Informationen aus erster Hand ist daher die Verwendung der gemeindeeigenen Smartphone-App "Gem2Go" (www.mittersill.at/gem2go) sowie der App des Landes Salzburg (www.salzburg.gv.at/kommunikation/app) dringend zu empfehlen. Wir appellieren eindringlich, falsche Meldungen nicht weiter zu verbreiten und sich wirklich nur auf die geprüften und echten Auskünfte der dafür zuständigen Dienststellen zu verlassen.







HUNDEHALTUNG IST EINE VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABE

Hundstrümmerl am Wegesrand kenne wir leider alle. Dies ist nicht nur äußerst ekelig, sondern zudem ein unsolidarischer Akt gegenüber den Mitmenschen in einer Gesellschaft. Ziel der Stadtgemeinde Mittersill ist es jedoch, dass sich alle Mitbürger/innen, Gäste und selbstverständlich auch Hunde in unserem Ort wohl fühlen. Um dies zu erreichen, sind jedoch die maßgeblichen Regeln rund um die Hundehaltung einzuhalten.

In der Stadtgemeinde Mittersill sind derzeit mehr als 200 Hunde gemeldet. Beachtet man zudem die zahlreichen Hunde unserer touristischen Gäste, merkt man sofort, dass das Halten eines Hundes heutzutage für viele Menschen essenziell ist. Hunde sind nicht nur treue Begleiter, sondern oftmals wesentliche Helfer im Alltag, zB als Blindenhund, Spürhund, Rettungshund und immer öfter auch als Therapiehund. Wir alle sollten den Mehrwert unserer Gesellschaft durch die Präsenz

eines Hundes mit

an-

Bild: Adobe Stock

Respekt

erkennen; vor allem Hundebesitzer/ innen sind dabei vor eine große Aufgabe gestellt und haben viele Aspekte in der Hundehaltung zu beachten. In Mittersill gilt dabei, was den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde betrifft, folgendes:

Ein neuer Hund ist bei der Stadtgemeinde Mittersill aus steuerrechtlichen Gründen und aufgrund der Bestimmungen des Salzburger Landessicherheitsgesetzes (S.LSG, siehe RIS) anzumelden. Nähere Auskünfte dazu sowie Informationen zur Höhe der Hundesteuer erhalten Sie durch unsere zuständigen Sachbearbeiter/innen im Gemeindeamt.

Im Sinne aller Mitmenschen herrscht in Mittersill in bestimmten Bereichen ein Leinenzwang; die entsprechende Verordnung finden Sie auf der virtuellen Amtstafel unserer Website.

Es gilt die absolute und ausnahmslose Verpflichtung, den

Hundekot zu entfernen und

entsprechend zu entsorgen! Die sollte eigentlich für jede/n Hundebesitzer/in eine Selbstverständlichkeit sein; wenn dies nicht der Fall sein sollte, verweisen wir auf die rechtlichen Grundlagen, im Besonderen auch auf die örtliche Hundekot-Verordnung. Hundekot eine Gefährdung für die menschliche Gesundheit darstellen, birgt aber auch Gefahren für andere Tiere,

vor allem Weidevieh.

Auf Loipenanlagen sind Hunde verboten, zudem verlangen Grundbesitzer/innen - welche Ihre Grundstücke für Weganlagen usw. der Allgemeinheit zur Verfügung stellen – zurecht, dass beim Queren ihrer Grundflächen die Hunde an die Leine zu nehmen sind (zB Spazierweg entlang der Salzach zwischen Mittersill/Stuhlfelden). Es wird dringend ersucht, diese Regelungen zu akzeptieren und einzuhalten. Auch im Wald bzw. generell im Umfeld von wildlebenden Tieren und Pflanzen ist der Hund sicher (an der Leine) zu führen.

Nicht immer ist ein konfliktfreier Umgang möglich und bei gefährlichen Vorfällen mit Hunden ist unter anderem auch die Stadtgemeinde Mittersill als zuständige Behörde verpflichtet, ein Ermittlungsverfahren einzuleiten. Relevante Vorfälle im Sinne des § 19 (3) S.LSG sind der Stadtgemeinde Mittersill schriftlich anzuzeigen.

Die Stadtgemeinde Mittersill unterstützt in jeglicher Form Hundebesitzer/ innen und wir sind froh, wenn entsprechendes Feedback zur Verbesserung der Situation bei uns einlangt (e-mail an gemeinde@mittersill.at). In den letzten Jahren wurde die Infrastruktur für Hunde (Abfallbehälter, Hundekotbeutel, ...) stetig ausgeweitet, um auf den Gassi-Routen den Hundebesitzer/ innen entsprechendes Equipment zur Verfügung stellen zu können. Zudem werden durch die Stadtgemeinde den Hundehalter/innen kostenlos Hundesackerl zur Verfügung gestellt und können im Gemeindeamt abgeholt werden. Doch nicht nur Hundebesitzer/innen, sondern auch Menschen ohne Haustier sollten sich gegenüber fremden Hunden/Tieren respektvoll verhalten und einen fairen Umgang pflegen. Nur so können wir als Gesellschaft alle vom Mehrwert eines Haustieres profitieren.

VERKEHRSSICHERHEIT FÖRDERN UND DABEI DAS KLIMA UNTERSTÜTZEN

Viele Gründe sprechen dafür, dass Schulkinder den Schulweg - aber auch viele Alltagswege - gesundheitsbewusst und klimafreundlich bewältigen. Die Stärkung des Immunsystems, die Förderung der körperlichen Entwicklung und der Konzentration sowie die Unterstützung des Klimaschutzes. Diese drei wichtigen Aspekte wurden auch von Volksschulkindern bei einer Umfrage im heurigen Schuljahr genannt, weshalb sie zu Fuß, mit dem Scooter oder mit dem Fahrrad selbstständig zur Schule kommen.

Das sichere Bewegen im Verkehr wird im Unterricht an der Volksschule und in Projekten in Kooperation mit der Polizei seit vielen Jahren trainiert. Im Mai und im Juni legte die Volksschule Mittersill einen Schwerpunkt auf Projekte zur Verkehrserziehung.

Alle Schüler/innen der 4. Klassen übten eifrig die theoretischen und praktischen Inhalte für die Radfahrprüfung und dürfen sich nun mit Stolz geprüfte Radfahrer nennen.

Die 3. Klassen nahmen mit Begeisterung an der Aktion "Hallo Auto!" des ÖAMTC teil, bei der sie selbst in einem Auto bei einer Fahrtgeschwindigkeit von 50 km/h das Bremspedal drücken dürfen, um so den Bremsweg eines PKW erfahren zu können.

Die 1. und 2. Klassen erhielten Besuch vom Puppentheater der AUVA, welches das Mitmach-Theaterstück "Sicher über die Straße" in der Schule aufführte. Ein ganz besonderes Highlight war für diese Klassen die Aktion "Toter Winkel" – die Idee einer Mutter eines Schulkindes. Dabei ließen die Polizei

und die örtliche Feuerwehr in Kooperation mit der Stadtgemeinde Mittersill die Kinder in ihren Einsatzwägen sitzen und den "Toten Winkel" der Fahrzeuge erleben. Außerdem führten alle Klassen im Juni die Aktion "Pedi Pass" durch, bei welcher die Kinder für jeden Tag, den sie selbstständig zur Schule kommen, einen Stempel in einem Pass erhalten. Jene Klasse, die am nächsten beim Schuldurchschnitt liegt, erhält als Preis den "Pedi Pass-Schulpokal".

Für den Herbst nimmt sich die Volksschule Mittersill im Rahmen des klimaaktiv mobil Programms "Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche" weitere Aktivitäten zur Steigerung der Mobilität der Schulkinder vor, für welche der Schule ein Sonderbudget von EUR 1.500 zur Verfügung gestellt wird.

BLUT SPENDEN – LEBEN RETTEN

Ob nach einem Unfall, bei einer Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Und derzeit herrscht in ganz Österreich ein akuter Engpass an Blutkonserven. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Und so einfach läuft eine Blutspende ab:

1 Termin finden

Die nächste Möglichkeit in Mittersill, Blut zu spenden, ist bereits am 23. September 2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Tageszentrum der Caritas Mittersill. Kommen Sie einfach vorbei – es ist keine Anmeldung nötig.

2 Kurzer Fragebogen

Jede Blutspende beginnt mit einem Fragebogen. Damit kann beurteilt werden, ob Sie für die Blutspende geeig-



net sind. Warum? Egal ob die Spende ein Erwachsener oder ein krankes Baby erhält: Es muss die höchste Sicherheit für Sie als Spender*in als auch für alle Patient*innen gewährleisten.

3 Medizinischer Check

In einem kurzen medizinischen Check wird überprüft, ob alles für Ihre Blutspende passt: Körpertemperatur, Puls und Blutdruck. Anhand eines Tropfen Blut aus der Fingerkuppe wird der Gehalt an rotem Blutfarbstoff getestet. In einem Gespräch können Sie Fragen stellen.

4 Blutspende

Bei der Blutspende werden 465 ml Blut entnommen. In durchschnittlich sieben Minuten ist das erledigt, und Sie haben ein Leben gerettet.

5 Erholung

Nach Ihrer Spende können Sie sich erholen und mit einem Imbiss stärken. Besonders vor dem Lenken eines Fahrzeuges sollten Sie mindestens 30 Minuten warten. Auch schwere körperliche Arbeit oder Anstrengungen bitte an diesem Tag vermeiden.



Wir alle kennen es: noch rasch etwas einkaufen, die Kinder zur Musikstunde bringen oder schnell noch auf einen Kaffee zur besten Freundin... Zumeist passieren diese (kurzen) Wege mit dem eigenen Kraftfahrzeug, weil es am einfachsten zu sein scheint. Doch dieser Schein trügt in vielerlei Hinsicht. Um die "aktive Mobilität" in unserer Stadt zu fördern und Ideen zur Umsetzung zu finden, lud die Stadtgemeinde Mittersill gemeinsam mit dem Klimabündnis Salzburg, komobile und AVOS zu einem Workshop.



Der Workshop hatte zur Zielsetzung, im Rahmen einer Diskussion Maßnahmen zu erarbeiten, welche die aktive Mobilität in der Stadtgemeinde Mittersill stärken. Insbesondere lag dabei der Schwerpunkt auf die Verlagerung von innerörtlichen Kurzstrecken auf das Fahrrad und die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen. Die Förderung der aktiven Mobilität ist untrennbar mit der Stärkung der Bewusstseinsbildung fürs Zufußgehen und Radfahren verbunden. In der Präsentation wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie dieses Bewusstsein bei Bürger/innen in Mittersill gestärkt werden kann. Die Stadtgemeinde Mittersill macht es sich zur Aufgabe, nunmehr regelmäßig mit Tipps und Tricks alle Bürger/innen zur aktiven Mobilität aufzurufen, denn neben der Verringerung des (innerörtlichen) Verkehrs bringt diese Abkehr vom Kraftfahrzeug vor allem auch einen Mehrwehrt für Klima/Umwelt und die eigene Gesundheit. Folgende Argumente, welche von Frau Mag. Eva Hammer-Schwaighofer (AVOS-Projektkoordinatorin) ausgearbeitet wurden, sollen in einem ersten Schritt zum Denken anregen und dazu motivieren, innerörtliche Erledigungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erledigen.

Alltagswege gehen

Mehr Bewegung auf unseren Alltagswegen tut uns allen gut! – Wenn wir ein bisschen mehr Zeit einplanen, geht sich der ein oder andere Fußweg im Ort aus. Man kann mit dem Rucksack kleinere Einkäufe erledigen, den Kirchgang, den Friedhofsbesuch oder einen Arzttermin mit einem Spaziergang verbinden. Der erste Schritt ist immer der wichtigste.

Gesund und mobil bleiben im Alter

Auch ältere Menschen können aktiv unterwegs sein und Wege im Ort zu Fuß, mit dem Fahrrad oder E-Bike erledigen. Körperliches Training fördert die Mobilität des Menschen und damit auch die Teilhabe am sozialen Leben. Im Alter selbstständig mobil zu sein, ist für viele Menschen ein wichtiger Teil ihrer Lebensqualität. Bewegungstraining unterstützt Muskelkraft, Balance, Beweglichkeit und Ausdauer. Dadurch kann das Sturzrisiko vermindert werden.

Gehen für seelische und psychische Gesundheit

Eine schnelle Runde alleine gehen, egal bei welchem Wetter, das macht meinen Kopf frei und hilft (fast) immer! Belastende Gedanken oder momentaner Ärger können bei einem flotten Spaziergang ihre Schwere verlieren oder ganz verfliegen. Geht man gemeinsam eine Runde, lassen sich in Gesprächen mit Freund/innen Probleme erörtern.

Radfahren für seelische und psychische Gesundheit

Wer von der Arbeit oder Ausbildung nachhause radelt, kommt definitiv unbeschwerter zu Hause an. So manche aussichtslos scheinende, verzwickte Situation löst sich in Luft auf. Der Stress des Tages wird abgebaut. Man nimmt die Natur mit allen Sinnen viel unmittelbarer wahr. Und spart Geld und schont die Umwelt, so ganz nebenbei.

Verantwortung für kommende Generationen

"Enkeltauglich leben" - das bedeutet, dass man so lebt, dass auch unsere Enkel noch ein gutes Leben führen können. Dankbar sein für all unsere Lebensgrundlagen (gesunde Fauna & Flora, sauberes Wasser, reine Luft, etc.).

Die Ergebnisse des Workshops werden derzeit ausgearbeitet und demnächst in den zuständigen Gremien diskutiert. Ziel ist es, so viele Vorschläge wie möglich umzusetzen und schlussendlich die Lebensqualität in unserer Stadt für alle Bürger/innen zu erhöhen.

ÜBERARBEITUNG DES RÄUMLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES

Themen wie Umweltbelastung, Klimaziele, Gas- und Ölverbrauch, Energiekosten oder Versorgungssicherheit stellen auch die Gemeinden vor immer größere Herausforderungen.

Die Stadtgemeinde Mittersill hat im Jahr 2011 das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) zwar grundsätzlich überarbeitet, eine vertiefende Auseinandersetzung mit Energiezielen fand zum damaligen Zeitpunkt jedoch noch nicht statt.

So ist nunmehr auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen und dem allgemeinen öffentlichen Interesse beabsichtigt, das Räumliche Entwicklungskonzept im **Kapitel "Energieversorgung"** zu ändern bzw. an die heutigen Erfordernisse anzupassen.

In der Gemeinde fanden dazu bereits einige Abstimmungsgespräche unter enger Einbeziehung unseres Ortsplaners sowie von Fachleuten statt und wurde bereits ein erster Entwurf der beabsichtigten REK-Änderung erstellt. Grundsätzlich beinhaltet dieser Festlegungen zu Standorten für PV-Anlagen (sowohl auf Dach- als auch auf Freiflächen) sowie weitere energiepolitische Maßnahmen (ua. Schaffung von Energieanreizen, Dichtezuschläge, Energieeffizienz bei Neubauten, erneuerbare Wärmeversorgung, Ausbau Fernwärme und Wasserkraft etc.).

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Mittersill hat in der Sitzung am 23.05.2022 einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes gefasst. Nach den raumordnungsrechtlichen Bestimmungen ist weiters auch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Die diesbezügliche öffentliche Kundmachung der beabsichtigten Änderung erfolgt somit 12.09.2022 bis 24.10.2022 und kann in diesem sechswöchigen Zeitraum im Stadtgemeindeamt Mittersill in die hieramts

aufliegenden Unterlagen Einsicht genommen sowie Anregungen, Äußerungen und Stellungnahmen zum Thema Energieversorgung eingebracht werden. Die Gemeindevertretung hat sich in der weiteren Beschlussfassung mit den eingebrachten Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Hinweis:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese REK-Änderung ausschließlich mit dem Thema "Energieversorgung" befasst! Äußerungen und Stellungnahmen zu anderen Bereichen (zB. Siedlungsentwicklung, Baulandwidmungen, Verkehrsnetz, Freiraumschutz, gewerbliche/touristische Nutzungen udgl.) bleiben gänzlich unberücksichtigt.

Kontakt:

Bauamt der Stadtgemeinde Mittersill (Christian Pfeiffer oder Ing. Fabian Kapeller – um Terminvereinbarung wird dringend ersucht)

ENTWICKLUNG FERNWÄRMEPREISE BIOWÄRME MITTERSILL GMBH

Die Medien sind derzeit voll mit zum Teil explodierenden Kosten, wenn man nur an die Schlagzeile "Fernwärmekosten in Wien steigen um 92%" denkt. Unsere Verkaufspreise sind indexiert und basieren laut ihrem Fernwärmeversorgungsvertrag auf drei wesentlichen Faktoren: Energieholzindex, VPI und dem Salzburger Biowärmeindex. Die für die Berechnung zu Grunde liegenden Indizes sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht, jedoch gehen wir nach Stand heute von einer Preissteigerung der Fernwärmeverkaufspreise 2022 von 20–25% aus.

Die Biowärme Mittersill GmbH erzeugt



über 99% seiner verkauften Energie mit dem Verbrennen von Holz, leider sind jedoch auch die Marktpreise für Energieholz 2022 erheblich gestiegen. Weiters schlagen sich auch die gestiegenen Stromkosten und die höheren Treibstoffpreise bei einem Jahresbedarf von ca. 40.000 Schüttraummetern Hackgut auf höhere Gestehungskosten durch.

Die Erhöhung der Verkaufspreise die-

nen in keinster Weise der Steigerung des Unternehmensgewinns sondern sollen lediglich den wirtschaftlichen Betrieb und Fortbestand des Unternehmens sichern.

Für eine Anpassung ihrer monatlichen Vorauszahlung oder sonstige Rückfragen stehen wir ihnen in gewohnter Weise jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Biowärme Mittersill GmbH DI (FH) Gerfried Walser Telefon: +43 660/5623884

E-Mail: <u>gerfried.walser@bwm.co.at</u>

Internet: www.bwm.co.at



Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken unterstützt Betroffene und Angehörige präventiv und in Akutsituationen

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen: Welche Pflegeleistungen gibt es? Welchen Pflegedienst nehme ich in Anspruch? Wie beantrage ich Pflegegeld? Welche Hilfsmittel gibt es? Wie finanziere ich das alles? Damit die Informationen darüber nahe genug bei den Menschen sind, gibt es in allen Bezirken Beratungsstellen für zu Pflegende wie Angehörige. Das Angebot des Landes ist kostenlos und unabhängig.

Auf Grund des steigenden Bedarfes an Pflegeberatung - nicht nur auf Grund der

Covid-Situation, sondern auch auf Grund der demografischen Entwicklung – wurde diese personell im Zentralraum sowie in den Regionen ausgebaut. Neben den Beratungsstellen in Tamsweg, Zell am See sowie der Salzburg Stadt wurde nun auch eine neue Beratungsstelle in St. Johann im Pongau eröffnet. Zudem wurde erst kürzlich im Bezirk Hallein ein wöchentlicher Sprechtag eingerichtet, der bei Bedarf auch ausgebaut wird.

Professionell

Die Beratung erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen und -berater, die unabhängig von bestehenden Anbietern regional in den Bezirken stationiert sind. Die Beratung ist individuell, serviceorientiert und reicht von der Hilfe beim Formular-Ausfüllen bis zum richtigen Tipp in Sachen Haushaltshilfe und zur professionellen Demenzberatung. Die Beratungen können von Betroffenen wie Angehörigen einzeln oder in der Gruppe in Anspruch genommen werden - persönlich in der Regionalstelle, telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei den Betroffenen zu Hause.

Individuell

"Jede Pflegesituation ist anders und bedarf einer individuellen Lösung", so Angela Meikl, Leiterin der Pflegeberatung des Landes, "vor allem Angehörige, die einen Pflegefall in der Familie zu betreuen haben oder selber pflegen, brauchen Hilfestellungen, um diesen oft sehr schwierigen und anforderungsvollen Aufgaben gewachsen zu sein."

Bei Bedarf bieten daher die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater auch Beratung zu Hause an. "So können die persönliche Situation in der häuslichen Umgebung erfasst und notwendige Maßnahmen besser geplant und festgelegt werden", ist Meikl überzeugt.

Präventiv

Pflege ist jedoch oft erst Thema, wenn es bereits akut ist: Die Oma oder der Vater hat einen Unfall, erkrankt oder kann sich aufgrund des Alters plötzlich nicht mehr alleine versorgen. Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene wie auch Angehörige oft vor große Herausforderungen. "Deshalb ist es uns auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Beratung nicht erst bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden kann, sondern natürlich auch gerne schon präventiv", so Meikl.

Die Beratungsstelle der Pflegeberatung im Pinzgau

Pinzgau: Zell am See

5700 Zell am See, Schillerstraße 8a

Tel: +43 662 8042 - 3033

Fax: +43 662 8042 - 3034

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Es beraten: DGKP Broschek Andrea, DGKP Hermansky Karin

und DGKP Zirngast Annina

 ${\sf Text: Monika\ Rattey, Land\ Salzburg, Abteilung\ 3, Soziale}$

Sprechtag im KH Mittersill

Jeden Montag Sprechstunde im Krankenhaus Mittersill von 13:00 bis 15:00 Uhr. Eine vorherige telefonische Anmeldung im Pinzgauer Pflegeberatungsbüro unter +43 662 8042 3033 bis spätestens 10:00 Uhr des Beratungstages ist notwendig. Die Sprechstunde steht allen pflege- und betreuungsbedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Oberpinzgaus und deren Angehörigen offen.

SCHLÜSSELÜBERGABE BVH RENNWEG

Im Zeitraum von Herbst 2016 bis Sommer 2022 errichtete die Wohnbau-Genossenschaft Bergland aus Zell am See auf vier Etappen 78 Wohnungen in zeitloser und moderner Architektur in Mittersill.

Am 12.07.2022 wurde die nunmehr vierte und letzte Bauetappe mit 18 geförderten und barrierefreien Mietwohnungen und insgesamt 1.087,14 m² in der "Lendsiedlung" am Rennweg übergeben.

Mit drei oberirdischen Geschossen, und einer Wärmeversorgung über einen Fernwärmeanschluss sowie einer PV-Anlage am Dach wurde abermals nachhaltig, ökonomisch und mit Partnern aus der Region leistbarer Wohnraum geschaffen: Zwölf 2-Zimmer-, vier 3-Zimmer- und zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 44–95 m².

Alle Wohnungen verfügen über eine warmwassergetragene Fußbodenheizung, welche individuell durch Raumthermostate reguliert werden kann. Die Abrechnung des Wärme- und



Die neu errichteten Wohnungen in der Lendsiedlung.

Wasserverbrauchs erfolgt verbrauchsabhängig und die Warmwasserversorgung wird über dezentrale Frischwasserboiler sichergestellt.

Weiters stehen den Mietern Carports, Spielplätze, Waschküche & Trockenraum, Kellerabteile, Abstellräume z.B.: für Fahrrad & Kinderwagen zu Verfügung. Die Bauarbeiten der vierten und letzten Etappe – dieser sich harmonisch ins Landschaftsbild und Umgebung eingefügten Siedlung – startete im Oktober 2020, die Bauzeit betrug 22 Monate.

Die Finanzierung erfolgte unter Inanspruchnahme von Zuschüssen aus den Fördermitteln des Landes Salzburg und die Errichtungskosten für die beiden Wohngebäude betrugen rund € 2,8 Mio.

Zitat Landesrätin Klambauer:

"Mit der Lendsiedlung in Mittersill nehmen die Ziele der Salzburger Wohnbaupolitik Gestalt an. Hier wurden leistbare und lebenswerte Mietwohnungen für Familien, junge und ältere Menschen geschaffen. Sie sind hochwertig errichtet und werden über eine Photovoltaikanlage mit Energie versorgt. Gemeinschaftsräume und ein Kinderspielplatz werden das Zusammenleben inmitten dieser wunderschönen Gebirgslandschaft prägen. Ich wünsche den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause!"



Landesrätin Klammbauer, Vertreter der Wohnbau-Genossenschaft Bergland und der Stadtgemeinde Mittersill bei der Wohnungsübergabe am 12. Juli 2022.

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland wurde 1952 mit Sitz in Zell am See gegründet und hat einen Verwaltungsbestand von über 14.000 Einheiten, davon alleine 9.500 Wohnungen. 48 Mitarbeiter kümmern sich um Bewohner und Bautätigkeit. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt rund 528,8 Mio. Euro.

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland ist ein Mitgliedsunternehmen der gemeinnützigen Bauträger Salzburgs (GBV)

20 REGIONALES

MUSIKUM - HÖRT SICH GUT AN

Das Gefühl für das musikalische Gemeinschaftserlebnis, sowie das Kennenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten ist uns ein besonderes Anliegen. Unsere SchülerInnen erhalten daher ein umfassendes Bildungsangebot mit der Möglichkeit, bei verschiedenen Ensembles und Orchestern mitzuwirken. Dies wird sehr gerne angenommen, da dabei wertvolle musikalische Erfahrungen gesammelt werden.

Die Musikausbildung am Musikum erfolgt in mehreren Leistungsstufen. Es beginnt mit der Elementarstufe, auf diese folgen Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Auch dieses Jahr haben ca. 120 SchülerInnen des Pinzgaus bei den Leistungsbeurteilungen im Mai ihr Bestes gegeben. Sie zeigten uns auf ein Neues, wieviel musikalische Leidenschaft in ihnen steckt. Besonders freuen wir uns darunter zwei Musiker zu haben, die Musikum Gold und das Leistungsabzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes absolvieren.



Wir gratulieren allen SchülerInnen recht herzlich zu den bestanden Leistungsbeurteilungen!

Wer im kommenden Schuljahr Waldhorn, Harmonika oder ein anderes Instrument am Musikum Mittersill erlernen möchte, meldet sich am besten gleich jetzt zu den angeführten Bürozeiten an. Die Sprengelsekretariate, sowie die Lehrkräfte beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um den Musikunterricht.

Wir freuen uns schon auf ein spannendes und musikalisches Schuljahr!

Kontakt:

Musikum Mittersill Zeller Straße 14 5730 Mittersill E-Mail: mittersill@musikum.at Telefon: +43 6562/5103

Bürozeiten: DI 14:00 -17:00 Uhr

MI 09:00 -11:00 Uhr

Antrag Reisepass/Personalausweis

Viele nutzen die Ferienzeit und waren/sind in fremden Ländern unterwegs. Wichtig ist dabei, dass man eine gültigen Reisepass oder Personalausweis mit sich führt.

Die Stadtgemeinde Mittersill ist zwar keine Passbehörde, im Rahmen des Bürgerservices können



aber Mittersiller/innen die Antragstellung im örtlichen Meldeamt erledigen. Sollte also Ihr Lichtbildausweis abgelaufen sein, geben Ihnen die Kolleg/innen im Meldeamt alle Informationen, wie Sie zu Ihrem neuen Reisepass kommen. Weitere Infos zum Reisepass erhalten Sie auch auf: www.mittersill.at

Neophyten

Von den rund 4.000 Gefäßpflanzen in Österreich gelten ca. 1.100 als eingeschleppte oder eingewanderte Pflanzen (= Neophyten). Probleme verursachen einige der so genannten invasiven Neophyten. Bei diesen Problemarten handelt es sich um gebietsfremde Pflanzenarten, die unerwünschte Auswirkungen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben. Sie können zB heimische Arten verdrängen, ökonomische (zB als unerwünschtes Beikraut) oder gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen.

Als Ansprechpartner zu den gelisteten Neophyten steht Ihnen das Amt der Salzburger Landesregierung unter neophyten@salzburg.gv.at zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Arten sowie mögliche Vorsorge und Bekämpfungsmaßnahmen finden sie unter www.neobiota-austria.at.



ÖFFENTLICHER VERKEHR – AKTUELLE ANGEBOTE

Die weltpolitische Lage lässt derzeit die Treibstoffpreise steigen und der Klimawandel offenbart sich vielfach mit Wetterkapriolen. Alles Phänomene, die jede/n einzelne/n Bürger/in individuell betreffen und auch beim Thema Verkehr ein Umdenken in der Gesellschaft bewirkt: viele wechseln vom eigenen PKW zum Öffentlichen Verkehr. Doch vor allem in ländlichen Regionen wird der Umstieg auf Bus/ Zug von Verkehrsteilnehmer/innen oft nicht primär in Betracht gezogen. Zahlreiche Angebote sollen den Öffentlichen Verkehr jedoch auch abseits der Stadt attraktiveren:

Benzin-Frei-Tage:

Diese Aktion wurde nunmehr bis 09.09.2022 verlängert und ermöglicht die kostenlose Nutzung der Öffis im gesamten Bundesland Salzburg. Besonders attraktiv ist dieses Angebot auch in den Sommermonaten, um Ausflüge usw. freitags nicht mit dem eigenen PKW durchzuführen, sondern um das Öffi-Angebot anzunehmen.

Alle Informationen zu dieser Aktion gibt es auf der Website des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV): www.salz-burg-verkehr.at/benzinfreitage

Nightliner:

Mit dem Nachtbus zwischen Krimml und Kaprun/Zell am See bzw. Saalfelden und Zell am See gibt es an Wochenenden und vor Feiertagen für alle Nachtschwärmer wieder günstige und sichere Heimfahrmöglichkeiten. Ob Kulturprogramm, Sportveranstaltung oder einfach nur nächtliches Flanieren die verschiedenen Nachtverkehre bringen Dich an Dein Ziel. Der Nachtbus fährt in der Nacht von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag sowie teils vor Feiertagen zum günstigen Einheitspreis von 4,50 € pro Fahrt. Die Nachtbusse werden vom Salzburger Verkehrsverbund in Zusammenarbeit mit den Gemeinden als zusätzliches Angebot zum regulären Linienverkehr organisiert. Die "Pinzgauer Linie" wurde mit 18.06.2022 wieder in Betrieb genommen, alle Informationen auf der

Website des SVV: <u>www.salzburg-ver-kehr.at/fahrplaene/nachtbus/</u>

Feriencard:

Damit Kinder & Jugendliche auch während der Sommerferien zwischen 01.07.2022 15.09.2022 und in ihrer Freizeit vollste Mobilität genießen können, gibt es die myRegio FerienCARD. Details zu diesem Angebot findet man auf der SVV-Website.

Klimaticket Salzburg:

Mit dem Klimaticket Salzburg kann man seit heuer zu wirklich günstigen Preisen den Öffentlichen Verkehr im gesamten Bundesland nutzen. Alle Informationen zum Klimaticket Salzburg gibt es auf der Website des SVV: www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg/

Zudem gibt es ein österreichweites Klimaticket, alle Informationen dazu findet man auf einer Sonderseite zum Klimaticket www.klimaticket.at



Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten: für eine Region um \in 20,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um \in 46,-.

Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau: Hier wird die myRegio FerienCARD zu 50% gefördert. Die Abwicklung der 50%-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

Alle Infos unter:

www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard



CARITAS LERNCAFÉ ZU BESUCH BEI BILLA PLUS

Mitte Juni 2022 blickten 15 Kinder des Caritas Lerncafés hinter die Kulissen des BILLA PLUS Marktes in Mittersill in Salzburg. Die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren hatten die einmalige Gelegenheit, den Arbeitsalltag in einem BILLA Markt hautnah kennenzulernen. So stellten die Mitarbeiter:innen den Kindern die einzelnen Abteilungen im Markt vor. Unter anderem kosteten sich die Kinder durch die Obst- und Gemüse-Abteilung und lernten etwas über die verschiedenen Erntezeiten und den Anbau der Früchte. In der Feinkostabteilung wurde anschließend unter Anleitung selbstständig eine gesunde Jause zubereitet. Nach einer kurzen Einschulung von BILLA Vertriebsmanager:innen und Frischemanager:innen, durfte jedes Kind auch einmal in die spannende Rolle eines/



Kinder des Caritas Lerncafés besuchten die BILLA Plus Filiale in Mittersill.

einer Kassierer:in schlüpfen. Ebenso wurde Einblick in den regen Arbeitsalltag der BILLA PLUS Marktküche gewährt. Als gelungener Abschluss

eines aufregenden Nachmittags wurde noch zu einem gemeinsamen Abschlussessen eingeladen.

Mehr Informationen zu den Caritas Lerncafés finden Sie unter: www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/starthilfe-und-bildung/lerncafe

Informationen zu allen Betreuungseinrichtungen in Mittersill findest du unter: www.betreut-in-mittersill.at



Freiwillige für Sprachtrainings und Integrationshilfe gesucht!

Helfen Sie Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund beim Erlernen und Vertiefen der deutschen Sprache und unterstützen Sie sie bei Ihrer Integration in Österreich!

Sandra Brescher, Freiwilligenkoordinatorin Tel. 0664 88 24 17 87 sandra.brescher@diakoniewerk.at

Das Sprachtraining ist ein Angebot gefördert von Stadt und Land Salzburg. Die Integrationshilfe wird unterstützt vom Land Salzburg.

Diakoniewerk Page 1

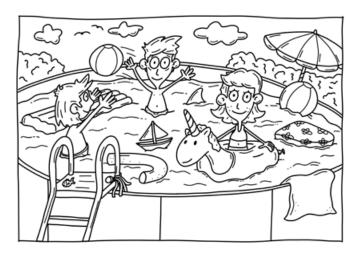


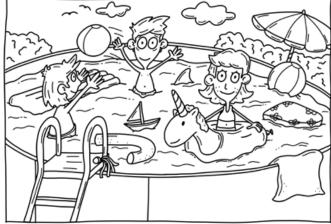
Kinderseite

Kindersudoku

	3	7	5	1	9	8		4
8		5	7			1	3	
	2	1	3		8		7	
3	6			9		7		2
2		4	6	3			5	8
5	7	9	8	4	2		6	
				5	1	2	9	3
	5	3				4		7
1	4	2	9		3	6	8	5

Finde die 10 Fehler im rechten Bild:







EVENTS 2022

bis 30.09.2022	Mittersiller Wochenmarkt	Stadtplatz Mittersill
26.08.2022	Moonlight Shopping	Stadtzentrum Mittersill
26 28.08.2022	Street Food Market	Stadtzentrum Mittersill
04.09.2022	Mittersiller Strudelfest	Stadtzentrum Mittersill
17.09.2022	Samerfest	Felberturm Museum Mittersill
18.09.2022	Almabtriebsfest	Felberturm Museum Mittersill
24.09.2022	Oktoberfest	Hypo Parkplatz Mittersill
02.10.2022	Hollersbacher Bauernmarkt	Ortszentrum Hollersbach
07.10.2022	Fashion Night	Panoramabahn Hollersbach
13 15.10.2022	Shopping Days	Stadtzentrum Mittersill
18.11 18.12.2022	Nationalpark Adventmarkt	Stadtplatz Mittersill



